

Sichtveranstaltungen
KinderKulturBörse 2015
4. - 5. März in der Pasinger Fabrik München

SCHNUPPE Figuren Theater

Der Grüffelo

Puppentheater nach dem gleichnamigen Kinderbuch

Autor/in: Julia Donaldson / Birgit Schuster

Regie: Birgit Schuster

Darsteller/in: Birgit Schuster

Bühnenbild/Installation: Birgit Schuster

Maske, Figuren, Kostüme: Birgit Schuster

Premiere: Februar 2012, Greifswald

Spieldauer: 40 Minuten

Für Kinder von 3 bis 10 Jahren

Der große Wald ist voller Gefahren. Da ist es gut, wenn man einen starken Freund hat. Und hat man keinen, muss man eben einen erfinden. Die kleine Maus droht jedem, der sie fressen will, mit dem schrecklichen Grüffelo. Dabei gibt's Grüffelos gar nicht. Doch dann taucht er plötzlich wirklich auf, und sein Lieblingsschmaus ist Butterbrot mit kleiner Maus. Aber was eine clevere Maus ist, die lehrt auch einen Grüffelo das Fürchten. Mit Witz und Fantasie können nämlich auch Kleine ganz groß sein!

Das SCHNUPPE Figuren Theater mit Sitz auf der Insel Rügen ist seit mehr als 15 Jahren als mobiles Puppentheater unterwegs in Mecklenburg-Vorpommern und bundesweit. Aktuell sind 22 verschiedene Stücke im Programm. Birgit Schuster ist seit 26 Jahren Puppenspielerin, sie schreibt ihre Stücke selber, baut die Figuren und inszeniert die Geschichten.

MÖP Figuren theater

Das seltsamste Ding

Figuren theater

Autor/in: Martin Müller

Regie: Martin Müller

Darsteller/in: Katharina Mayer-Müller

Musik: Katharina Mayer-Müller

Choreografie: Maria Waldinger

Bühnenbild/Installation: Katharina Mayer-Müller

Maske, Figuren, Kostüme: Katharina Mayer-Müller

Premiere: 5.7.2014, Mödling

Spieldauer: 35 Minuten

Für Kinder ab 4 Jahre

Wer kennt das seltsamste Ding unter der Sonne? Ein Teppich, ein Fernrohr, ein goldener Apfel? Das MÖP Figuren theater präsentiert eine uralte Geschichte

aus dem Reich des Halbmondes. Die Helden? Leichtsinzig und mutig zugleich fliegen sie unter Sonne, Mond und Sternen dahin, um dem König genau das zu bringen, wonach er schon seit langem gesucht hat. Die Belohnung? Natürlich die Königstochter... So entspinnt sich eine Geschichte mit fliegenden Teppichgeistern, bodenständigen Luftschlössern und allerlei merkwürdigen Dingen. Können zum Beispiel Hände fliegen? Das Publikum entdeckt in dem Stück „Das seltsamste Ding“ des MÖP Figurentheaters in besonderer Weise die Hände und Finger der Puppenspielerin.

Das MÖP Figurentheater spielt die Welt bunt. Es wurde 2003 von Katharina Mayer in Mödling gegründet. Der vielfältige Tätigkeitsbereich umfasst moderne Handfigurenstücke, Kasperltheater, Figurentheater mit offener Bühne, Märchenstücke und Lesungen, Papiertheater, Kurse für Kinder und Erwachsene, Figurenbau. MÖP Mobil besucht Veranstaltungsorte und Festivals im In- und Ausland. Ausschließlich live gesprochene Inszenierungen, die Mischung darstellerischer Formen und das experimentierfreudige und junge MÖP Team stillen den Hunger auf Figurentheaterkunst für alle Altersstufen und Interessenten.

theater monteure

windkind

Tanzstück mit Live-Musik über frische Brisen und laue Lüftchen

Autor/in: Ensemble

Regie: Andrea Lucas

Darsteller/in: Gitta Roser, Judith Nüßler, Leonhard Huhn

Musik: Leonhard Huhn

Choreografie: Andrea Lucas, Gitta Roser, Judith Nüßler

Bühnenbild/Installation: Ensemble

Maske, Figuren, Kostüme: Ensemble

Premiere: 6.9.2014, Köln

Spieldauer: 40 Minuten

Für Kinder von 2 bis 6 Jahren

Der Wind – er ist unsichtbar, aber wir spüren ihn. Die Luft – wir brauchen sie zum Leben, aber unter Wasser müssen wir sie anhalten. In „windkind“ spielen zwei Tänzerinnen und ein Musiker mit allem, was Luft sein kann: Sie hauchen und blasen, schweben in der Frühlingsluft und toben mit dem Herbststurm. Sie machen die Luft in ihrem Tanz sichtbar und hörbar im Spannungsfeld zwischen Klang, Geräusch und zeitgenössischer Musik. Ganz ohne Sprache, dafür mit luftiger Bewegungsfreude kommt „windkind“ als ein leichtes Stück daher, das Kinder einlädt, der Atemluft innen ebenso zu folgen wie dem Wind draußen.

Das theater monteure ist ein freies Theater mit Sitz in Köln und geht seit 1988 als Tournée-theater für Kinder und Jugendliche auf Reisen. Unter der künstlerischen Leitung des Regisseurs und Performers Joachim von der Heiden und der Choreografin und Tänzerin Andrea Lucas erarbeitet das Ensemble ausschließlich Eigenproduktionen. Seit 1998 sind der Komponist und Musiker Thomas Maray sowie die Schauspielerin und Musikerin Karoline von Lüdinghausen feste Ensemblemitglieder. Für jede Produktion stellt das theater monteure ein Ensemble

aus Künstlerinnen und Künstlern zusammen, die über ihre Erfahrungen und Arbeitsweisen dem inhaltlichen, formalen und ästhetischen Konzept des jeweiligen Stückes optimal entsprechen.

mobiles theater - pohyb's und konsorten

Freunde

Die Geschichte einer dicken Freundschaft, die hinaus geht über alle Worte

Autor/in: Helme Heine

Regie: Maike Jansen, Stefan Ferencz

Darsteller/in: Maike Jansen, Stefan Ferencz

Musik: Maike Jansen

Bühnenbild/Installation: Maike Jansen, Stefan Ferencz

Maske, Figuren, Kostüme: Maike Jansen

Premiere: 18.9.2012, Münchberg

Spieldauer: 50 Minuten

Für Kinder ab 3 Jahre

Ein Tag auf dem Bauernhof: Franz von Hahn, Jonny Mauser und der dicke Waldemar sind wahre Freunde. Gemeinsam erleben die drei viele Abenteuer und überwinden jede Schwierigkeit. Echte Freunde eben, die zusammen halten und unbesiegbar sind.

pohyb's und konsorten erzählt die Geschichte nach dem gleichnamigen Kinderbuch von Helme Heine über eine Freundschaft, die hinausgeht über alle Worte. Angeführt von zwei Spielmachern, die in raschen Wechseln mit wenigen Kostüm – und Requisitenteilen ausgestattet, in die Figuren schlüpfen, lassen pohyb's und konsorten in stummfilmartigen Bildern, mit Slapstick, Clownerie und einer bunten Geräuschkulisse die kleinen und großen Abenteuer der drei Freunde witzig, skurril und temporeich lebendig werden.

Unter dem Namen „pohyb's und konsorten – mobiles theater“ arbeiten Maike Jansen und Stefan Ferencz seit 2004 als Duo zusammen. Der Name des Ensembles „pohyb“ stammt aus dem Slowakischen und bedeutet Bewegung. Mit ihren Produktionen für Kinder und Erwachsene sind die beiden Künstler in Deutschland und im Ausland unterwegs. Ziel des Duos ist es, mit einfachen, reduzierten Mitteln lustvolles und amüsanter Theater zu machen, das die Fantasie des Publikums – jung oder alt – anspricht, in Fantasiewelten entführt und dieses Erlebnis auch einem Publikum außerhalb großer Theater ermöglicht.

MitUnterOben

In einem anderen Land, zu einer anderen Zeit

Artistisches Erzähltheater

Autor/in: Russisches Volksmärchen

Regie: MitUnterOben

Darsteller/in: Mirjam Usbeck & Uta Stoltze

Choreografie: MitUnterOben

Premiere: 23.6.2013, Weilmünster
Spieldauer: 60 Minuten
Für Kinder von 8 bis 12 Jahren

Ein Stuhl, ein Koffer, zwei Frauen – und eine Menge Geschichten. Wohin führt Stawer Godinowisch dessen Prahlerei? „Schneidet mir die hellbraunen Zöpfe ab, und gebt mir Mannskleider, die eines Tataren!“ Mit diesen Worten macht sich Wassilissa auf den Weg, um ihren Mann aus der Gefangenschaft zu befreien... Poetisch, kraftvoll, faszinierend leicht.

Das Duo MitUnterOben besteht seit 2007. Es spielen, tanzen und erzählen zwei Frauen: Mirjam Usbeck – Geschichtenerzählerin, Tänzerin und Rezitatorin und Uta Stoltze – Akrobatin, Tänzerin und Spielerin. Russische Märchen werden neu in Szene gesetzt und dabei mit akrobatischen sowie tänzerischen Elementen bereichert.

Compagnie MARRAM

Feuerpferd & Teufelsgeigerin

Fantastische Geschichte mit Schatten- und Figurentheater

Autor/in: Magdalena Adugna, Dietmar Bertram, Neville Tranter

Regie: Neville Tranter

Darsteller/in: Magdalena Adugna, Dietmar Bertram

Musik: Magdalena Adugna

Bühnenbild, Installation: Waldemar Muskalla

Maske, Figuren, Kostüme: Anke Lenz, Dietmar Bertram

Premiere: 8.9.2013, Mainz

Spieldauer: 45 Minuten

Für Kinder ab 7 Jahre

Die fantastische Geschichte einer ungleichen Freundschaft: Der naive und wohlbehütete Prinz Attila flieht von zuhause und trifft das freche und wilde Straßenmädchen Pandora, die von ihrer Mutter aus dem Haus geworfen wurde. Gemeinsam begeben sie sich auf die gefährvolle Suche nach dem Feuerpferd. Doch Attila ahnt nicht, dass Pandora das Feuerpferd für ihre Mutter, eine böse Hexe, finden muss. Denn jedem, der es berührt, verleiht das Feuerpferd große Macht... Die alte Kunst des Schattentheaters trifft dabei auf zeitgenössisches Figurentheater, die Tradition des Märchens auf Motive des modernen Roadmovies.

Die Compagnie MARRAM wurde 2009 von Dietmar Bertram gegründet, „Feuerpferd & Teufelsgeigerin“ ist die dritte Produktion des Theaters. Dietmar Bertram absolvierte seine Schauspielausbildung an der École internationale de théâtre Lassâad in Brüssel. Magdalena Adugna studierte Violine an der Hochschule für Musik in Mainz. Der Regisseur Neville Tranter gehört zu den weltbekanntesten Klappmaulpuppenspielern.

Clownduo Herbert und Mimi
Allein daheim
Clownerie

Autor/in: Helga Jud, Manfred Unterluggauer
Regie: Helga Jud, Manfred Unterluggauer
Darsteller/in: Helga Jud, Manfred Unterluggauer
Bühnenbild, Installation: Helga Jud, Manfred Unterluggauer
Maske, Figuren, Kostüme: Helga Jud, Manfred Unterluggauer
Premiere: April 2013, Innsbruck
Spieldauer: 50 Minuten
Für Kinder ab 3 Jahre

Kaum ist die Katze aus dem Haus, feiern die Mäuse eine Party! Herbert und Mimi sind allein daheim. Eigentlich sollten sie schlafen. Aber das Sandmännchen ist schon wieder fort und um müde zu werden, spielen die beiden ein Spiel. Und dann noch ein Spiel. Und entdecken dabei die Freude des Gewinnens und das Leid des Verlierens. Und plötzlich ist nichts mehr so wie es sein sollte. Das totale Chaos. Doch mit Hilfe des Publikums richten sich Herbert und Mimi im Durcheinander so ein, dass die Welt wieder in Ordnung ist.

Helga Jud und Manfred Unterluggauer fanden sich 1999 zum Clownduo CoCo zusammen und begeistern nun als Herbert und Mimi Kinder und Erwachsene durch ihre Programme und zahlreichen Auftritte.

Red Dog Theater
Alice im Wunderland
Musikalisches Theaterstück mit Schauspiel und Puppen

Autor/in: Lewis Caroll
Regie: Red Dog Theater
Darsteller/in: Rachel Pattison, Stefanie Ruffer
Musik: Red Dog Theater
Bühnenbild, Installation: Jenny Bellmann, Rachel Pattison
Maske, Figuren, Kostüme: Rachel Pattison
Premiere: 5.11.2011, Potsdam
Spieldauer: 50 Minuten
Für Kinder von 4 bis 11 Jahren

Der grinsende Kater, der verrückte Hutmacher und der freche Märzhase. Auf ihrer Abenteuerreise trifft Alice im Wunderland phantastische Gestalten, bis sie bei der Herzkönigin landet, wo der Wahnsinn plötzlich gefährlich wird. Abwechselnd schrumpfend und wachsend erlebt Alice zusammen mit seltsam schrägen Puppenwesen ein rasantes und verrücktes Theaterstück mit jeder Menge sinnigem Unsinn. Im Wunderland begegnet Alice, gespielt von Stefanie Ruffer, dem grinsenden Kater und dem verrückten Hutmacher, die als lustige Schauspieler auftreten, der Herzkönigin als Ganzkörperpuppe, einem äußerst verwirrten Klappmaulhasen und noch vielen anderen Figuren - gebaut und gespielt von Rachel Pattison.

Im Jahr 2007 gründete Rachel Pattison das Red Dog Theater als deutsch-englisches Theater. Ursprünglich aus Australien stammend, lebt Pattison nun seit über zehn Jahre in Deutschland und arbeitet seit fünf Jahren mit der Schauspielerin Stefanie Ruffer zusammen. Das Red Dog Theater kombiniert die traditionsreiche sprachlich poetische Welt des deutschen Theaters mit Einflüssen aus dem Bereich „Physical Theater“ und der australischen Vorliebe für alles Bunte und Bombastische. Die Merkmale des Theaters sind seine überaus frechen Dialoge, die wunderschöne Musik von Antje Volkmann, traumhafte Bilder und etwas schräge Figuren, die detailreich und liebevoll gebaut sind.

Theater die exen

Das Lied der Grille – Fiedeln oder Vorsorgen?

Puppentheater nach der Fabel von Aesop

Autor/in: nach der Fabel von Aesop

Regie: Kristine Stahl

Darsteller/in: Annika Pilstl

Musik: Andres Böhmer

Bühnenbild, Installation: Enrico Sobetzko, Kristine Stahl

Maske, Figuren, Kostüme: Udo Schneeweiß

Premiere: 15.2.2014, Neuburg am Inn

Spieldauer: 50 Minuten

Für Kinder ab 5 Jahre

Die Sonne scheint, die Wiese blüht. Alles könnte so schön sein, wäre da nicht diese endlose Plackerei: Sammeln, sammeln, sammeln, damit die Speisekammer voll wird. Doch dann klingt eine Melodie über die Wiese und allen wird es ganz leicht und heiter zu Mute. Was einer Grille mit ihrer Geige gelingt, ist kaum zu fassen: Alle plaudern, lachen und tanzen. Party gab es lange nicht mehr. Doch dann kommt er – der Winter. Und die Grille hat nichts gesammelt...

Ein bewohntes Klavier erzählt die Geschichte vom Fiedeln oder Vorsorgen, von schönen Künsten, schwerer Plackerei, leeren Mägen und vollen Speisekammern. Von einem fetten Sommer und einem eisigen Winter. Und von einem Freund.

Annika Pilstl lebt und arbeitet als freischaffende Puppenspielerin in Passau. Dort gründete sie im Mai 2014 das Puppentheater in der Scheune. Davor war Pilstl zehn Jahre lang Ensemblemitglied des Theater Waidspeicher in Erfurt. Sie studierte Puppenspiel an der Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch in Berlin. Als Mitglied der Kompagnie „die exen“ erarbeitet sie in wechselnden Konstellationen Puppentheaterstücke für jedes Alter.

Die Pia-Nino-Band

Die Pia-Nino-Band

Kindermusik zum Mitrocken

Autor/in: Nino Kann
Regie: Nino Kann
Darsteller/in: Pia, Nino, Beat Pete
Musik: Nino Kann
Choreografie: Nino Kann
Bühnenbild, Installation: Nino Kann
Maske, Figuren, Kostüme: Nino Kann
Premiere: k. A.
Spieldauer: 60 Minuten
Für Kinder von 4 bis 11 Jahre

Top-Platzierungen bei den WDR-Kinder-Charts, Gewinner von mehreren Kinderliederpreisen und deutschlandweite Konzerte: die Pia-Nino-Band begeistert mit ihrer Kindermusik-Show ihre kleinen und großen Zuhörer. Fröhliche, moderne Musik mit lustigen und frechen Texten bringen die drei sympathischen Musiker aus Köln mit viel Witz und Charme auf die Bühne. Dabei präsentiert sich das mitreißende Trio von der ersten bis zur letzten Minute der Show allzeit überraschend, musikalisch vielfältig und erfrischend.

Pia und Nino erzählen in ihren eigenen knackigen Songs von viel zu kleinen Koffern, von geheimen Privatdetektiven, vom Klein sein und Groß werden, von Mathefreaks, vom Cool sein und vom richtigen Umgang mit Matsch. Die Kinder sind von Anfang bis Ende der Show durch Bewegung, Tanz und Mitsingen immer voll dabei und die Eltern froh, dass die Pia-Nino-Band Musik für Kinder macht, die auch ihnen gefällt.

Figurentheater Unterwegs
Herr Röslein
Zauberhaftes Figurentheater für alle Wetterlagen

Autor/in: Silke Lambeck
Regie: Figurentheater Unterwegs
Darsteller/in: Angelika Jedelhauser
Musik: Andieh Merk, Thomas Riedel
Bühnenbild, Installation: Figurentheater Unterwegs
Maske, Figuren, Kostüme: Angelika Jedelhauser
Premiere: 28.9.2014, Ravensburg
Spieldauer: 45 Minuten
Für Kinder ab 5 Jahren

Ein grauer Regentag. Traurig, wütend und allein sitzt Moritz im Treppenhaus. Die neue Schule ist doof, seine Mitschüler ärgern ihn, zu Hause gibt es Stress und Mamas Chef brüllt von früh bis spät. Da lernt Moritz Herrn Röslein kennen... Wachsen Regenschirme tatsächlich im Park? Und leben dort wirklich Parktiger? Sicher ist sich Moritz da nicht. Aber eines weiß er ganz genau: Seit sein neuer Nachbar aus der Wohnungstür und in Moritz' Leben getreten ist, scheint vieles möglich...

Zusammen mit Musikern, Malerinnen und Entdeckern sucht das Figurentheater Unterwegs immer wieder aufs Neue Geschichten, die berühren und beflügeln. So

entstehen Stücke, die von berühmten und weniger bekannten Helden berichten, die Zuschauer mitnehmen auf die Reise in ferne Welten oder auch einfach um die nächste Ecke, auf den Dachboden, nachhause. Und das stets voller Reiselust, Witz und Poesie. Angelika Jedelhauser gründete das Theater 2002 in Berlin und ist seit 2011 wieder in Oberschwaben beheimatet.

Figurentheater Weidringer

Daumesdick

Figurentheater nach dem Märchen der Gebrüder Grimm

Autor/in: Gebrüder Grimm, Christiane Weidringer, Harald Richter

Regie: Harald Richter

Darsteller/in: Christiane Weidringer

Musik: Christiane Weidringer

Bühnenbild, Installation: Matthias Hänsel

Maske, Figuren, Kostüme: Matthias Hänsel, Christiane Weidringer

Premiere: 30.11.2014, Erfurt

Spieldauer: 45 Minuten

Für Kinder ab 3 Jahren

Daumesdick, der kleine Held aus dem gleichnamigen Märchen der Brüder Grimm, geht wagemutig auf Reisen. Draußen in der großen Welt begegnen ihm nicht nur freundliche Wesen. Er landet in den Fängen von Gaunern, im Magen einer Kuh und im Rachen eines Wolfes, doch er lässt sich nicht unterkriegen.

Seine Winzigkeit ist seine Stärke und so kommt er nach einer abenteuerlichen Reise unbeschadet nach Hause zurück. Ein Theatervergnügen für Kleine und Große.

Schon vor ihrem Figurentheaterstudium an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart war Christiane Weidringer als Puppenspielerin tätig. Nach ihrem Studium arbeitete Weidringer dann zunächst als freie Puppenspielerin, später am „Puppentheater Waidspeicher“ in Erfurt. Seit 2000 ist sie selbstständig und arbeitet künstlerisch eng zusammen mit dem Regiestudio H. Richter. Neben Kinderstücken bringt das Figurentheater auch Abendinszenierungen auf die Bühne.

Buchfink-Theater

Hintertürgeschichten

Kuscheltierische Abenteuer

Autor/in: Christoph Buchfink

Regie: Andy Clapp

Darsteller/in: Christoph Buchfink

Bühnenbild, Installation: Christoph Buchfink

Maske, Figuren, Kostüme: Christoph Buchfink

Premiere: 22.9.2013, Göttingen

Spieldauer: 50 Minuten

Für Kinder von 3 bis 9 Jahren

Manchmal gerät in mir drin alles völlig durcheinander, dann streitet sich die linke Hand mit der rechten, mir ist hinten kalt und vorne heiß, und mein Kopf ist wütend während der Bauch Angst kriegt... Dann sperre ich mich immer selbst in meinen Garten ein, und ich darf erst wieder rauskommen, wenn ich mich beruhigt habe. Aber manchmal erlebe ich dort die tollsten Geschichten: Wie man mit HipHop Jäger verjagt, wie man mit feiner Nase Füchse fängt oder wie schüchterne Mäuse ein Ritterturnier gewinnen.
Diese Inszenierung ist als Anregung für alle Zuschauer gedacht, eigene Kuschtierabenteuer zu erfinden.

Fast alle Inszenierungen sind Eigenkreationen, da sich Christoph Buchfink und Andy Clapp, ebenso als Geschichtschreiber wie als Spieler verstehen. Erlebnisse und Eindrücke von außen können ebenso wie Traumbilder von innen in diese Geschichtenfindung einfließen. Puppentheater, Figurentheater, Erzählung, Schauspiel, Improvisation und Comedy... all diese Mittel bilden den vielschichtigen Stil des Buchfink-Theaters. In der Zusammenarbeit mit dem Komiker Andy Clapp entsteht das Duo „Clapp & Buchfink“, das für Kinder, Jugendliche und Erwachsene spielt. Die Kindertheaterstücke haben über die Jahre mehrfach Auszeichnungen bei Festivals erlangt.

Kindertheater im Fraunhofer
Loreen schießt in die Luft
Westernmusical

Autor/in: Claudia Kaiser / Martin Lickleder

Regie: Renate Groß

Darsteller/in: Robert Erby, Martin Lickleder, Irene Rován, Isabel Kott, Peter Papakostidis

Bühnenbild/Installation: Dorothee Silbermann

Maske, Figuren, Kostüme: Dorothee Silbermann

Premiere: April 2014, München

Spieldauer: 60 Minuten (30 Minuten Kurzfassung)

Für Kinder von 6 bis 13 Jahre

Die ganze weite Welt des Wilden Westens, zusammengedrängt unter einem Sonnenschirm: Gerade als das 12-jährige Farmerädchen Loreen dem Revolverhelden Sonny hilft, verklemmen sich seine Finger im Revolverabzug – ein Schuss löst sich. Die Kugel kann jeden Moment auf Sie herabfallen! Panisch zerrt Sonny Loreen zu sich unter den Schirm. Doch sie bleiben nicht alleine... Die schrullige komische Katy vom nahen Unsichtbaren Berg sowie die tödlich verfeindeten Trapper Freddy Feather und der Indianer Freche Feder suchen auch Schutz unter dem Schirm. Bald wird es eng – zu eng. Doch mit Witz und Slapstick, ein paar Platzpatronen und ganz viel Country & Western – Songs haben alle bald die Erkenntnis, dass im Leben die Angst oft größer ist als die Gefahr...

Das Münchner Kindertheater im Fraunhofer spielt seit 2006 im Theater im Fraunhofer sowie mobil in Kindergärten, Schulen und zahlreichen anderen Gastspielorten. Das

Repertoire reicht von musikalischem Erzähltheater über Schattenspiel und Clowntheater bis zum Musical. Ein wichtiger Schwerpunkt der Schauspieler, Puppenspieler und Musiker aus verschiedensten Nationalitäten in den letzten Jahren ist Theater für die Allerkleinsten – Theater in der Kinderkrippe.

Theater Schreiber & Post

Der goldene Schlüssel – eine märchenhafte Clownsgeschichte

Schauspiel und Pantomime

Autor: Gerd Knappe

Regie: Holger Metzner

Darsteller: Andrea Post und Tim Schreiber

Bühnenbild: Theater Schreiber & Post

Maske, Figuren, Kostüme: Theater Schreiber & Post

Premiere: 21.06.2014, Eselnest Dresden

Spieldauer: 50 Minuten

Für Kinder ab 4 Jahren

Es ist zum Verzweifeln! Wie soll Adelind Blütenweiss die Liebreizende ihren Prinzen finden, wenn dieser na, dieser ääh, dieser Dingsdabumms an Ihrer Seite immer alles vermässelt?

Alles geht schief, dabei ist sie doch die perfekte Prinzessin. Doch dann funkelt, glänzt, blinkt etwas. Glitzert und flimmert. Ein Schlüsselchen!? Was man wohl damit aufschließen kann?

Zwei Schelme jagen sich durch die verrückte Wunderwelt der Grimmschen Märchen; zaubern mit Wort und Pantomime Geschichten von Angebern und Angsthasen, Machern und Maulhelden, von Großkotz und Kleinmut.

Gegründet wurde das Theater 2006, von der Schauspielerin Andrea Post und dem Pantomimen Tim Schreiber. In einer gekonnten Verbindung von Schauspiel und Pantomime entstehen Theaterstücke mit Raum für die Phantasie und Vorstellungskraft der Zuschauer. Auf aufwendige Bühnenausstattungen wird dabei verzichtet, damit die eigentlichen Geschichten umso bunter erzählt werden können. Das Theater tourt mit Erfolg im In- und Ausland. 2011 erhielt das Theater mit dem Stück, „Von einer, die auszog, das Fürchten zu lernen“ den Preis für die Beste Inszenierung auf der Kinder-Kultur-Börse in München.

Theater Couturier

Guten Tag, wo ist mein Fuß?

Ein Schauspiel-, Tanz- und Objekttheater

Autoren: Team des Theater Couturier

Regie: Heiki Ikkola

Darsteller: Martina Couturier (Spiel) und Jule Oeft (Tanz)
Musik: Frieder Zimmermann
Choreografie: Jule Oeft
Bühnenbild/Installation: Heiki Ikkola
Maske, Figuren, Kostüme: Sabine Köhler
Premiere: 12.05. 2012, Berlin
Spieldauer: 50 Minuten
Für Kinder ab 5 Jahren

Ein Theaterrummel nach Bildern von Joan Miró:

Da wird ein Mond zum Bauch, ein Auge zum Stern und ein Pendel zur Tänzerin. Wie auf einem Rummelplatz kommt alles in Bewegung: Karussellfahrten und Versteckspiele befreien die Figuren, Zeichen und Linien aus Mirós Bildern. Sie beginnen zu sprechen, zu laufen und sie erzählen skurrile, stille und erstaunliche Geschichten.

Im Wechselspiel von Tanz, Schauspiel und Objekttheater entsteht eine Aufführung nach Art der Clowns: phantasievoll, tastend und pendelnd zwischen Poesie, Neugier und Wagemut.

Martina Couturier ist Regisseurin, Schauspielerin und Produzentin. Ihre Theaterprojekte entstehen in der Begegnung unterschiedlicher Künstler und Genres.

Theater Lakritz

Hase und Igel

Figurentheater mit Schauspiel

Autoren: Gebrüder Grimm
Regie: Kristina Feix
Darsteller: Nicole Weißbrodt
Bühnenbild: Nicole Weißbrodt
Maske, Figuren, Kostüme: Nicole Weißbrodt
Premiere: Mai 2013, Potsdam
Spieldauer: 40 Minuten
Für Kinder von 3-9 Jahren

Der Hase und Familie Igel sind Nachbarn und machen sich das Leben nicht immer leicht. Den Hasen stört der Lärm der Igelkinder, außerdem ist er ein Angeber und macht sich über die kurzen Beine von Papa Igel lustig, bis sie sich eines schönen Sonntagmorgens in die Wolle kriegen und eine Wette abschließen...

Eine Märchenerzählerin „plaudert aus dem Nähkästchen“ die Geschichte vom Hasen und vom Igel.

Diese Geschichte ist eigentlich gelogen, aber wahr ist sie doch, denn meine Großmutter von der ich sie habe gepflegt immer zu sagen „Wahr muss sie doch sein, sonst könnte man sie ja nicht erzählen!“

Das Theater Lakritz Berlin ist eine Künstlergemeinschaft aus Berlin. Gegründet wurde die Gruppe 2002 von den Puppenspielerinnen Kristina Feix , Heidrun Warmuth und Nicole Weißbrodt. Alle drei sind Absolventinnen der Hochschule für

Schauspielkunst „Ernst Busch“ Berlin. Es gastierte auf zahlreichen Festivals und Gastspielreisen in Deutschland, Belgien, Österreich, der Schweiz und Dubai.

Die humorvollen Geschichten sind inspiriert durch den Alltag mit Kindern und werden mit Mitteln des Schauspiels, der Puppenspielkunst und des Objekttheaters umgesetzt.

Theater Kunstdünger

Rumpelstilzchen oder Fräulein Müller spinnt

Wild verzaubertes Schauspiel nach dem Märchen der Gebrüder Grimm

Autoren: Gebrüder Grimm, Geller & Ahlhelm

Regie: Michl Thorbecke

Darsteller: Christiane Ahlhelm

Bühnenbild: Sibylle Kobus

Kostüme: Gerit Hirsch

Premiere: 14.03.2014, Sudhaus Valley

Spieldauer: 45 Minuten

Für Kinder ab 5 Jahren

Fräulein Müller zaubert: Stroh zu Gold, wie schon ihre Mutter es konnte...

Halt! Es war doch Rumpelstilzchen, das das Stroh zu Gold spann? Damals, nachdem Opa Müller behauptet hatte, dass seine Tochter Stroh zu Gold spinnen könne? Wer spinnt hier was?

Zum Glück gibt es den Hasen aus dem Zylinder, der die wahre Geschichte vom Stroh, dem Gold und von Rumpelstilzchen im Auge behält!

Theater KÜNSTDÜNGER wurde 2000 von Christiane Ahlhelm gegründet und hat seinen Sitz in Valley bei München. Der inhaltliche Schwerpunkt liegt auf Eigenproduktion mit viel Bewegung, Komik und „armen“ Theatermitteln. Es ist als professionelles Theater mobil im ganzen deutschsprachigen Raum unterwegs. Spielorte sind Theater, Bürgerhäuser, Schulen und Kindergärten, sowie Festivals. Im Laufe der Jahre hat sich ein festes künstlerisches Team herausgebildet, zu dem immer wieder Gäste eingeladen werden.

Theater Kuckucksheim

Pettersson und Findus

Figurentheater mit Schauspiel nach Sven Nordqvist

Autor: Stefan Kügel, Dietmar Staskowiak , Benjamin Seeberger

Regie: Dietmar Staskowiak

Darsteller: Stefan Kügel und Benjamin Seeberger

Musik: Dietmar Staskowiak

Bühnenbild: Benjamin Seeberger

Maske, Figuren, Kostüme: Lisa Palesche und Frauke Lehmann Hößle

Premiere: Mai 2012, Heppstädt

Spieldauer: 45 Minuten

Für Kinder von 5- 10 Jahren

Der alte Pettersson, der mit seinem Kater Findus auf einem kleinen Hof draußen mitten in der Natur lebt, kann nicht nur Geburtstagstorten backen, er weiß auch, wie man mit einer Spukseilbahn und Feuerwerk Füchsen ein für alle Mal den Appetit auf Hühner verdirbt. Ein Klassiker der Kinderbuchliteratur im Theater Kuckucksheim: ein Riesenvergnügen für kleine und große Fans!

Heiteres und still vergnügtes Theaterstück, das lebendig aus den Büchern heraustritt und auf einer Bühne seine Live-Entsprechung findet.

Das Theater Kuckucksheim wurde 1990 von Stefan Kügel im fränkischen Heppstädt bei Erlangen gegründet und hat dort sein Zuhause, seit 2000 in einer zu einem Theater ausgebauten Scheune.

Die Stücke für Kinder und Erwachsene werden nicht nur im eigenen Haus gezeigt, auch auf Festivals und in Theatern im gesamten deutschsprachigen Raum ist das Theater Kuckucksheim zu Gast.

Nach dem Kunststudium und seiner Schreinerlehre führte Stefan Kügels Weg zum Figurentheater. Benjamin Seeberger studierte in Erlangen Theater- und Medienwissenschaften und Germanistik und arbeitet seit 2009 beim Theater Kuckucksheim.

In ihren Eigenproduktionen für Kinder und Erwachsene sind sie Autoren und Ausstatter und stehen als Schauspieler, Puppenspieler und Sänger auf der Bühne.

Theater Kokon

Guten Tag kleines Schweinchen

Puppentheater

Autor: Janosch

Regie: Christian Fuchs

Darsteller: Anna Fülle

Musik: Satie, Strawinsky, Debussy

Bühnenbild: Kristine Stahl

Maske, Figuren, Kostüme: Kristine Stahl

Merlin Verlag, Gifkendorf

Premiere: August 2006, Naumburg

Spieldauer: 40 Minuten

Für Kinder ab 3 Jahren

Der kleine Tiger und der kleine Bär leben fröhlich zusammen. Der Bär geht zum Fluss Fische fangen und der Tiger holt im Wald Pilze. Eines Tages trifft der Tiger das kleine Schweinchen, da vergisst er beim Spielen, Toben, Schwimmen und Schlabberteig schlabbern, seinen Freund den Bären. Nachdem der Tiger beim Schwein den ganzen Haushalt schmeißen muss, fällt ihm eines Tages sein Freund wieder ein, doch der ist nicht mehr zu Hause... Der Tiger sucht ihn, kann ihn nicht finden und beschließt zu sterben. Unterdessen sucht der Bär den Tiger, bis er endlich wieder zu Hause ankommt. Dorthin findet auch der Tiger wieder zurück und sie versöhnen sich.

Anna Fülle ist in Berlin geboren und in Mecklenburg Vorpommern aufgewachsen. 2001 machte sie ihren Abschluss in Puppenspielkunst an der „Ernst Busch Hochschule für Schauspielkunst“ in Berlin. Seither war sie Ensemblemitglied im Theater „Kleine Bühne Naumburg“ und im Theater Waidspeicher Erfurt. Seit August 2014 ist sie freischaffend tätig. Sie lebt mit ihrer Familie in Weimar.

Theater Gruene Sosse

Die Cousine von Aschenputtel

Schauspiel von Zaubernüssen, Mäusen und Cousinen

Autor: Taki Papaconstantinou

Regie: Sybrand van der Werf

Darsteller: Friederike Schreiber

Bühnenbild: Detlef Köhler

Premiere: 11.5.2014, Frankfurt

Spieldauer: 45 Minuten

Für Kinder ab 5 Jahren

Sie schrubbt und wischt und brabbelt ohne Ende: Die Putzfrau Paula Puttel im blauen Kittel. Ihre Cousine ist Aschen, die berühmte Märchenprinzessin. Da Aschenputtel von ihren drei Zaubernüssen nur gerade zwei brauchte, um ihren Prinzen zu kriegen, hat sie die dritte großzügig ihrer Cousine Paula überlassen. Doch was soll das Mädchen mit einer einzigen Zaubernuss anfangen? Für einen weiteren Prinzen reicht es nicht und außerdem ist Aschenputtels Cousine nicht wirklich davon überzeugt, dass Prinzessin sein das Tollste im Leben ist. Außerdem ist da ja auch noch Parzival.

Eine Geschichte übers Anders sein wollen und den eigenen Weg gehen können.

In seinem Stück „Die Cousine von Aschenputtel“ erzählt Taki Papaconstantinou das Märchen der Brüder Grimm aus dem Blickwinkel ihrer Cousine. Sybrand van der Werf hat sie in Szene gesetzt und Friederike Schreiber spielt Paula Puttel. Das Theater Gruene Sosse ist ein mobiles Theater mit fester Spielstätte im Theaterhaus Frankfurt und im Löwenhof. In den Bühnenstücken wird mit und neben den Geschichten auch immer etwas über verschiedene Lebensbereiche, das Theater und unserer Auffassung von der Welt erzählt. Diese Produktionen zeigen wir gerne in der ganzen Welt.

Theater die Stromer

Stinkt Pink? 1000 Fragen...

Jugendtheater basierend auf Recherchen mit und über Jugendliche

Autor: Susanne Zaun und Produktionsteam

Regie: Susanne Zaun

Darsteller: Thomas Best, Sina Dotzert, Dennis Goodman, Birgit Nonn

Musik: Rainer Michel

Video: Frederik Freber

Bühnenbild/Installation: Renata Kos
Maske, Figuren, Kostüme: Renata Kos
Premiere: 21.07.2014, Darmstadt
Spieldauer: 60 Minuten
Für Kinder ab 13 Jahren

**Wie bin ich hier reingekommen und wo ist verdammt noch mal der Ausgang?
Kann man vom Heulen abnehmen? Wie sieht diese „Mission Mars Stellung“
aus von der alle reden? Spielen Mädchen lieber mit weichen Fußbällen als mit
harten?**

**Wie soll das eigentlich gehen, 'man selbst sein', wenn man doch gerade viel zu
sehr damit beschäftigt ist, dem eigenen Spiegelbild auszuweichen?**

Das „Theater die stromer“ hat in Fragebogenaktionen und Workshops mit
Jugendlichen eine Vielzahl von Fragen gesammelt. Diese dienen nun als
Spielmaterial, um mit ironisch-kritischem Blick auf gesellschaftliche und alltägliche
Phänomene rund um das Thema Pubertät, die Falltüren und Sackgassen des
Erwachsenwerdens zu untersuchen.

Das Theater die stromer wurde 1994 gegründet und sind ein mobiles Theater für
Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Ihre Stücke sind schräg und komisch, haben Witz, Charme und Tiefgang und sorgen
für nachhaltige Theatererlebnisse. Mit großer Spielfreude sprechen sie die Sinne und
Gefühle der jungen und erwachsenen Zuschauer an und fördern Kreativität und
Phantasie.

Das Theater arbeitet mit verschiedenen Stilmitteln (Erzähltheater, Improvisation,
Spurensicherung) und experimentiert mit anderen künstlerischen Ausdrucksformen
wie Film, Musik und Tanz.

Die Stücke werden in Zusammenarbeit mit verschiedenen Regisseuren, Musikern,
Bühnenbildnern und Videokünstlern entwickelt und mit viel Liebe zum Detail in Szene
gesetzt.

KITZ Theaterkumpanei

Rufus

Die Geschichte der kleinen Fledermaus, die auch mal die Farben am Tag sehen will

Autor: Tomi Ungerer

Regie: nicht angegeben

Darsteller/in: Bärbel Maier, Peer Damminger

Bühnenbild: Peer Damminger

Maske, Figuren, Kostüme: Sandie Burke-Späth

Premiere: Juli 2014, Neuhofen

Spieldauer: 45 Minuten

Für Kinder ab 4 Jahren

**Eines Nachts schaut sich die kleine Fledermaus Rufus in einem Autokino die
Abendvorstellung an. Der Film ist sehr spannend, doch Rufus hat nur Augen**

für die vielen bunten Farben. So etwas hat er noch nie gesehen! Die Nacht ist nur grau und schwarz. Das andere müssen also die Farben des Tages sein. Kurz entschlossen bleibt Rufus am nächsten Morgen einfach wach – doch der Tag kann sehr gefährlich sein... Ein Glück, dass Rufus dem Schmetterlingsforscher und Maler Doktor Tarturo begegnet, der ihm den Zauber der Farben erklärt und zeigt, dass Fledermausschwarz eine ganz besondere Farbe ist. Mit Fingerspiel, Objekttheater, Schattenspiel, Projektionen, Toneinspielungen und Einbeziehen der Kinder gelingt dem Kitz Theaterkumpanei ein wirklich tolles Stück, in dem die Zuschauer auch erfahren, was Fledermäuse fressen, wo sie leben und wo sie schlafen.

Das KITZ Theaterkumpanei rund Bärbel Maier und Peer Damminger entwickelt seit 25 Jahren mehrfach international preisgekrönte Theaterproduktionen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Alle Produktionen werden im ganzen süddeutschen Raum gezeigt. Mit dem Stück „Rufus“ tourte das Theater im August 2014 durch den Iran, zum Kinder- und Jugendtheaterfestival nach Isfahan und Teheran.

Miss Fairytale
Die Heckentüre
Erzähltheater

Autor: Volksmärchen
Regie: Sonja Fischer
Darsteller: Sonja Fischer, Kiko Pedrozo
Musik: Sonja Fischer, Kiko Pedrozo
Maske, Kostüme, Bühnenbild und Choreographie: Sonja Fischer
Premiere: März 2000, Märchenzelt Augsburg
Alter: 3-12 Jahre – Das Stück wird dem Alter angepasst

Die Mutter will auf den Markt und spricht zu ihren Kindern: „Meine lieben Kinder, ich reise nun fort. Ihr aber bleibt hübsch artig zuhause und gebt ja auf die Heckentüre Acht, damit sich keine Spitzbuben einfinden.“ Sie geht und die Kinder bleiben allein daheim. Doch sie langweilen sich und machen sich mit der Heckentüre auf in den Wald, um ihre eigenen Abenteuer zu erleben.

Nach vielen Jahren mit dem Augsburger Märchenzelt ist Sonja Fischer seit 2012 als Miss Fairytale unterwegs, inszeniert und arbeitet mit minimalistischer Kulisse und setzt auf aktives Mitmachtheater. Das Stück wird von ihr gespielt, erzählt und gesungen. Unterstützt wird sie von Kiko Pedrozo, Harfenspieler, Musiker, Maler. Wenn Harfenmann und Märchenfrau aufeinander treffen, darf man gespannt sein! Die Märchen beschreiben ein faszinierendes Kino im Kopf und im Herzen.

Theater Fortissimo
Der Wassermann
Pantomime

Autor:

Regie:

Darsteller: Vlado Kulisek

Musik: Radek Michalko

Premiere:

Spieldauer: 50 Minuten

Für Kinder ab 8 Jahren

Der Wassermann ist ein rätselhaftes Geschöpf. Menschen haben meistens Angst vor ihm. Aber genauso wie es für Menschen gilt, können auch Wassermänner gut und schlecht sein. Unser Wassermann heißt Valentin und ist sehr gutmütig. Er lebt in einem Teich, wo er kleine und manchmal große Abenteuer erlebt. Freunde hat er viele, unter Wasser aber auch am Lande. Am meisten liebt er Kinder, mit denen er viele Stunden spielen kann. Was er über und unter dem Wasser erlebt, zeigt das Theater Fortissimo in seiner neuesten Produktion

Vlado Kulisek bildet mit seinem Kollegen, dem Musiker Radek Michalko, ein perfekt eingespieltes Team. Seit 1989 widmen sich die beiden dem professionellen Theater und können auf über 3000 erfolgreiche Auftritte zurückblicken, neben Mitteleuropa auch in USA oder Vietnam. Kulisek ist eine der ausdrucksstärksten Persönlichkeiten der slowakischen, und tschechischen Pantomime. Sein eigenwilliger Stil ist weit entfernt von den üblichen Bewegungsabläufen der klassischen Pantomime.

Michalko untermalt die Atmosphäre der Vorstellung mit bunten Klängen und witzigen Motiven, den Abschluss jeder Aktion rundet er mit einer musikalischen Pointe ab.

kirsch kern & COMPES

Dr. Brumm kommt in Fahrt

Schauspiel nach den Bilderbüchern von Daniel Napp

Autor: Thomas Klischke, Sophie Linnenbaum nach den

Dr.Brumm-Bilderbüchern von Daniel Napp

Regie: Karl-Heinz Ahlers

Darsteller: Judith Compes, Sabine Dahlhaus

Bühnenbild/Kostüme: Marcel Weinand

Premiere: 12.10.2014, Fundus Theater Hamburg

Spieldauer: 45 Minuten

Für Kinder ab 4 Jahren

Dr. Brumm und Pottwal gucken sich gerade gemütlich den Mond an, als eine Geburtstagsfeier im Garten landet. Dr. Brumm ist außer sich vor Freude: Der tolle Biber feiert heute Nacht eine tolle Party mit einer tollen Baumstamm-Ruder-Regatta! Nichts wie hin! Pottwal wird schrecklich eifersüchtig. Er glaubt, dass Dr. Brumm den Biber lieber hat als ihn. Mit allen Tricks versucht er, Dr. Brumm den Aufbruch zu vermasseln...

Die Fisch-und-Bär-Freundschaft geht beinahe in die Brüche. Aber zum Glück versöhnen sich die beiden wieder und für einen gemeinsamen Besuch bei Biber ist es auch noch nicht zu spät.

Im Kern geht es bei dieser Geschichte um ein existenzielles Thema: Werde ich geliebt? Was bedeutet es, Liebe teilen zu müssen?

kirsch kern & COMPES ist ein professionelles, freies Kinder – und Jugendtheater, das seine Stücke mit Feinsinn, Humor und Liebe zur Sprache auf die Bühne bringt.

Sabine Dahlhaus und Judith Compes verhandeln große Fragen, spielen mit Worten, sind dabei bestechend präzise und komisch in ihrer Darstellung.

Theater Mär
Gute Nacht, Gorilla
Bewegungstheater

Autor: Peggy Rathmann
Regie: Frauke Rubarth
Choreografie: Rica Blunck
Spiel: Jula Lüthje & Thomas Nestler
Musik: Anne Wiemann
Kostüm: Mareike Bongers
Produktion: Peter Markhoff
Premiere: 9.12. 2014, Hamburg
Spieldauer: 45 Minuten
Für Kinder ab 3 Jahren

Der kleine Gorilla unterhält den ganzen Zoo. In eingespielter Reihenfolge befreit er jede Nacht Elefant, Löwe, Giraffe, Hyäne und Gürteltier aus ihrem Gehege und folgt dem Zoowärter über die Wiese, durchs Haus, zum Schlafzimmer bis ins Bett. Immer mit dabei: die kleine Maus. – Das ist lustig und bewegungsreich, spannend und schön. Mit Blick auf die schönen Details der Bilderbuchvorlage erzählt das Theater Mär von dem wunderbaren Gefühl, sich gemeinsam geborgen zu fühlen.

Theater Mär ist ein mobiles Kinder-Tourneetheater mit dem Schwerpunkt auf Schauspieltheater für die allerjüngsten Zuschauer (ab 2 Jahren). Seit 1990 spielen wir in Deutschland und im Ausland an Orten wie Stadttheatern, Kulturzentren, Kirchen, Schulen und Kindergärten und manchmal auch auf Festen im Freien. Die Theater Mär-Darsteller und Darstellerinnen haben langjährige Spielerfahrung. Geleitet wird das freie Ensemble von Regisseur und Schauspieler Peter Markhoff, der seit mehr als 20 Jahren vor jungem Publikum spielt. Gegründet wurde Theater Mär von Ania Michaelis und Peter Markhoff.

Ingrid Irrlicht & Clowness Glucks

Traumland – Nicht schlafen wollen & das große Traumabenteuer

Poetische Pantomime mit Großfiguren

Autoren: Ingrid Irrlicht und Clowness Gluck

Regie: Christian Baudissin

Darsteller: Ingrid Irrlicht, Clowness Gluck

Choreographie: Ingrid Irrlicht und Christian Baudissin

Bühnenbild: Ingrid Irrlicht

Premiere: 15.10.2013, Kulturzentrum Unterschleißheim

Spieldauer: 50 Minuten

Für Kinder ab 4 Jahren

Irrlicht & Glucks entführen in ein fantastisches Traumland:

Glucks fürchtet sich vorm Schlafen und den Monstern in ihren Träumen. Deshalb versucht sie wach zu bleiben. Als sie aber dennoch einschläft, erscheint die geheimnisvolle Traumfängerin. Glucks wird in einen Clownfisch verwandelt und rettet die Weltmeere vor dem Angeber-Krebs. Zärtliche Dinos, rappende Pinguine und magische Leuchtwesen machen Glucks Mut. Ein mysteriöser Zauberknoten führt sie auch in unheimliche Abenteuer...

Am Ende geht die Sonne auf und alle Kinder bekommen ein Geschenk: einen leuchtenden "Traum-Stick" für zu Hause!

Die Kinder dürfen mitfiebern, die Träume weiterspinnen und werden so selbst aktiver Teil der Traumszenen.

Nach einer Ausbildung unter anderem mit Desmond Jones (London), Andy Geer (München) Etienne Decoux (Paris) entwickelte Ingrid Irrlicht ihren eigenen, unkonventionellen "EinFrauComic"-Stil und ihren persönlichen, expressionistischen Tanz "fantasia corporal". Hinzu kommen als ausgefallene Form des Aktions- und Event-Theaters ihre schrillen, burlesken, aber auch poetischen "Walking Women". Ingrid Irrlicht tritt mit verschiedenen Programmen im In- und Ausland auf. Außerdem unterrichtet sie an Kultur- und Fortbildungszentren, für das Goethe Institut. Sie spielte auf internationalen Festivals wie in Bogotá, Carácas, Lima, Edinburgh, Atlanta, Saarbrücken genauso wie auf Kleinkunsth Bühnen, Jugendzentren, Schulen und Kindergärten.

Figurentheater Stefanie Hattenkofer

Die Fiedelgrille und der Maulwurf

Eine Geschichte über das Glück

Autor: Janosch in einer Bearbeitung des Figurentheaters Hattenkofer

Regie: Ulrike Andersen

Darsteller/Spieler: Stefanie Hattenkofer

Ausstattung/Figuren: Stefanie Hattenkofer

Premiere:

Spieldauer: 40 Minuten

Für Kinder ab 3 Jahren

**Geige spielen ist schön! Aber auch ganz schön schwer. Die kleine Grille hat geübt und geübt. Jetzt begeistert sie alle Tiere auf der Wiese. Wo die Grille hinkommt wird getanzt und gelacht. Als der Winter kommt sind alle Tiere auf einmal weg. Aber wohin soll nun die kleine Grille?
Eine Geschichte über das Glück, das man finden kann, wenn man ein bisschen abgibt und zusammenrückt.**

Seit 1998 spielt Stefanie Hattenkofer mit ihrer Solobühne in Deutschland und im Ausland. Die Figurenspielerin gründete das Theater nach ihrem Studium, das seinem Publikum Geschichten nicht nur erzählen, sondern den Zuschauer in ein berührendes Erlebnis verstricken und ihn mit tiefgehenden Bildern packen will. Die Stärke von Hattenkofers Figuren ist nicht das Sprechen sondern die Übersetzung der Sprache in Aktion und Bilder. Das Figurentheater Hattenkofer unternahm seit seiner Gründung Gastspielreisen nach China, Polen, Dänemark, Holland, Österreich und in die Schweiz.

marotte Figurentheater

Jumbo und Winz

Figurentheater nach dem Bilderbuch von Èric Battut

Autor: Èric Battut

Regie: Eva Kaufmann

Darsteller: Friederike Krahl

Bühnenbild: Vera Kniss

Maske, Figuren, Kostüme: flunker produktionen

Premiere: 10.7.2014, Karlsruhe

Spieldauer: 40 Minuten

Für Kinder ab 3 Jahren

Jumbo und Winz sind beste Freunde.

Doch jeder der beiden wäre gern ein bisschen wie der andere.

Als sie in das geheimnisvolle Land hinter der Mauer reisen, geht ihr Wunsch in

Erfüllung. Mit ungeahnten Folgen...Eine zärtliche Geschichte über Freundschaft und Akzeptanz – auch sich selbst gegenüber.

Das marotte-Figurentheater besteht seit 1987 mit einer festen Spielstätte in Karlsruhe. Das Theater wird durch die Stadt Karlsruhe und das Land Baden-Württemberg gefördert. Jährlich werden im Haus ca. 300 Vorstellungen im Kinder- und Abendprogramm gegeben, dazu kommen Gastspiele in ganz Deutschland und Europa. Das Theater arbeitet mit freiberuflichen Künstlern aus dem Genre Figurenspiel, Schauspiel und Musik zusammen. marotte zeichnet sich durch die Variationsbreite der darstellerischen Mittel und des Repertoires aus. Das Spektrum reicht von der Umsetzung traditioneller Märchenstoffe über die theatralische Version moderner Kinderbücher bis zu experimentellen Stücken. Gespielt wird mit den verschiedensten Figurenarten wie Handpuppen, Tischfiguren, Schattenspiel, Marionetten und Objekten.

Musiktheater Lupe

Wolle und Gack

Kindertheater mit Musik zum Thema Toleranz

Autor: Musiktheater Lupe

Regie: Ralf Siebenand

Darsteller: Tine Schoch, Katrin Orth

Choreographie: Musiktheater Lupe

Bühnenbild: Marianne Clausmeyer

Maske, Figuren, Kostüme: Susanne Gramp

Premiere; 10.5.2014, Osnabrück

Spieldauer: 50 Minuten

Für Kinder ab 4 Jahren

Wolle ist ein zufriedenes Schaf. Es hat ein gemütliches Häuschen mit einer grünen Wiese und einem kleinen Bach. Im Sommer mümmelt es gemütlich Gras auf der Wiese und im Winter sitzt es am Ofen und strickt. Alles ist in schönster Ordnung, bis es einen neuen Nachbarn bekommt. Ein Huhn! Gack ist plötzlich da, baut sich ein buntes Häuschen und zieht dort ein. Argwöhnisch beobachten sie sich gegenseitig.

Denn ein Huhn ist ein Huhn und ein Schaf ist nun mal ein Schaf...

Sie haben ganz unterschiedliche Gewohnheiten, Vorlieben und...Ängste! Die der andere überhaupt nicht versteht und oft fehlinterpretiert.

Da versteht das Huhn das Grasmümmeln des Schafes plötzlich als Rezitieren von Mantren. Und das Schaf denkt, dass das nickende Huhn sich vor dem großen Erdwurm verneigt. Die Missverständnisse häufen sich und die Fronten scheinen unüberwindbar.

Und so wird Körner fressen und oder Gras mähen zu einer Glaubenssache, Eierlegen oder Wolle – Abgeben zu einer Lebensphilosophie – sich Aufplustern oder den dicken Schafshintern zeigen zu einer Kriegserklärung!

Eine Lösung des heftigen Nachbarschaftsstreites ist nicht in Sicht ...

Auf einer bildhaften Spielebene der Tierwelt wird auch für kleinere Kinder der Umgang mit Ängsten gegenüber kultureller oder religiöser Andersartigkeit nachvollziehbar. Die Produktion möchte einen Beitrag zur Integration leisten

Das Musiktheater Lupe steht für phantasievolle ungewöhnliche und berührende Theaterstücke für Kinder ab 4 Jahren. Mit viel Musik und immer mit dem Ohr am Herzen der Kinder. **Darüber hinaus wurden in bisher über 60 Projekten** Musicals innerhalb einer einzigen Woche mit bis zu 30 Kindern oder Jugendlichen entwickelt, inszeniert und mit jeweils großem Erfolg aufgeführt, sowie einzigartige Theatererlebnisse für spezielle Orte, Anlässe oder Situationen realisiert.

Toni Geiling

Reise nach Irgendwo

Kinderliederkonzert für Familien

Autor: Toni Geiling

Regie: Toni Geiling

Musik und Gesang: Toni Geiling

Duo mit Kontrabass: Kaspar Domke

Premiere:

Spieldauer:

Für Kinder von 3-12 Jahren

Mit dem Konzert „Reise nach Irgendwo“ entführt der Kinderliedermacher Toni Geiling das Publikum auf eine abenteuerliche Reise im Heißluftballonbadewannenluftschiff. Wir begegnen einem schlaun, aber vorsichtigen, Bücherwurm, Windgeistern und verrückten Robotern. Nach einer Bruchlandung auf dem Mount Everest folgen wir Hänsel und Berta bis in das Weltall. Begleitet von Gitarre, Kontrabass, Violine, singender Säge und Maultrommel erwachen phantastische Figuren zum Leben, tanzen durch Träume und dann heißt es wieder: Leinen los und auf nach Irgendwo!

Toni Geiling blickt auf ein vielfältiges künstlerisches Schaffen zurück: Als Geiger lebte er vier Jahre in Irland, tourte durch Australien, Neuseeland und Europa, machte Kompositionen für Streichorchester, schuf das neue Bücherwurmlied für die Fibel des Klettverlages und ist als Studiomusiker in Polizeiruf, Tatort und Mullewapp- der Film zu hören. Darüber hinaus hat er sich als Kinderliedermacher einen Namen gemacht.

Seit 1996 veröffentlichte er fünf Soloalben und acht weitere CDs mit verschiedenen Musikern. Im September erschien seine neueste Kinderlieder CD „In der Wolkenfabrik“.

Theater die exen

Die Geierwally

Tragikomisches Alpenromantik-Theater mit Handpuppen für Jugendliche und Erwachsene

Autor: Frei nach Wilhelmine von Hillern

Regie: Friederike Krahl

Darsteller: Dorothee Carls, Annika Pilstl

Ausstattung: Udo Schneeweiß

Musik: Andres Böhmer

Künstlerische Mitarbeit: Mario Hohmann

Premiere:

Spieldauer: 70 Minuten

Für Jugendliche ab 13 Jahren und Erwachsene

Koproduktion mit dem marotte Figurentheater Karlsruhe

Die seligen Fräuleins, zwei verblichene, zeitlose Alpensirenen, singen und erzählen von Kampf mit der Natur, der rauen Bergwelt und menschlichen Abgründen. Dazu nehmen sie: eine starke Frau, einen wilden Jäger, einen herrischen Vater, einen intriganten Nebenbuhler, Liebe, Leidenschaft, ein Wirtshaus und die Berge von Tirol. Und als besondere Zutat: Einen Geier, der als Anwalt der Geierwally durch die Handlung führt.

Es ist die Geschichte einer Emanzipation, in der die Geierwally sich selbstbewusst und trotzig gegen eingefahrene und familiäre Strukturen kämpft.

Freuen Sie sich auf einen Abend inmitten vergilbter Alpenromantik, der tragikomisch, bisweilen grotesk gerät. Handpuppen versuchen ernsthaft, diesen gewaltigen Filmstoff wegzuschleppen.

[Theater /Produktion – noch nachfragen](#)

Das Papiertheater

Konferenz der Kinder

Projektpräsentation

Seit 20 Jahren arbeitet das Papiertheater Nürnberg zwischen bildender und darstellender Kunst und entwickelt Inszenierungsprojekte - so auch die KONFERENZ DER KINDER.

Bis 2018 reist das Papiertheater mit einem "Fragebuch" zu Kindern &

Jugendlichen, um Meinungen zu sammeln. Wir fragen Kinder ab 7 Jahren und Jugendliche nach ihren Ängsten und Wünschen in Bezug auf ihr anstehendes Leben und nach Ihren Forderungen an die Gesellschaft. In Form eines Theater-Buch-Workshops entsteht eine wachsende Bibliothek, die bis zur Gipfelkonferenz 2018 ausgestellt wird. Im Anschluss bekommen die Kinder ihre Bücher zurückgeschickt.

Angelehnt an die Gedanken von Erich Kästner „Die Konferenz der Tiere“, wollen wir Kinder zu Wort kommen lassen, um Erwachsene zum Nachdenken anzuregen. Die beschriebenen Fragebücher sind die Grundlage für eine Inszenierung. In Form eines Workshops arbeiten wir vor Ort mit den Kindern weiter. Die Bühne besteht aus einem hufeisenförmigen Tisch und einer weißen, aufgespannten Papierwand. Das Publikum nimmt zur Premiere am großen Tisch mit Platz.

Diese Inszenierung wird bis 2018 in verschiedenen Städten immer wieder neu entstehen.

Das Papiertheater wurde 1995 von dem Künstler Johannes Volkmann gegründet und bringt seither verschiedene Produktionen mit den bildhaften, klanglichen und theatralen Möglichkeiten des Materials auf die Bühne. Eine große Papierfläche ist aufgespannt und steht zwischen dem Publikum und den Spielern; eine Leinwand, auf die gemalt und projiziert wird, in die Löcher und Fenster geschnitten und gerissen wird, aus der gefaltet und geknickt Formen entstehen. Die Inszenierungen leben durch ihre Bildsprache und kommen meist ohne viele Worte aus.

Das Papiertheater hat ein variables Ensemble und lebt von der Zusammenarbeit verschiedener Künstler. Musiker, Bildhauer, Puppenspieler, Geschichtenerzähler... spielen mit dem Papier. Kurz gesagt: ein gerissenes, musikalisches Aufschneide-Theater in Bildern, das um die Erde reis(s)t.

Das Papiertheater betreibt einen eigenen Verlag: Erlesene Bücher. Handgemachte Unikate zu Buchhändlerpreisen sind das Profil des Verlages.

Darüber hinaus ist Johannes Volkmann Mitbegründer des buero für integrative kunst – Initiator der sozialen Skulpturen Projekte – Gründer des Verlags Erlesene Bücher – Initiator des Gesellschaftsprojektes UNBEZAHLBAR.

Matthias Fischer

Mitmachgeschichten aus dem Märchensack, für Kinder ab 3 Jahren
Der schwarze Dieb- ein irischer Märchenkrimi, für Kinder ab 6 Jahren
Märchenzelt

[Weitere Angaben zu Premieren, Regie etc. fehlen noch! Relevant für Katalog](#)

Mitmachgeschichten aus dem Märchensack:

Aus dem Märchensack kommen die Farben für den Eingang in das Märchenland. Hier treffen wir "Die drei Böckchen" aus Norwegen. Sie

springen auf der Suche nach Futter durchs Gebirge einem verfressenen Troll vors Maul. Wie das wohl endet? "Das Töpfchen" aus der Türkei huscht durch unser zweites Märchen und sorgt für witzige Überraschungen. Am Ende: Hochzeit! Und wer? Hört selbst!

Beim Erzählen dürfen die Zuhörer immer wieder mitsprechen, Geräusche machen, Singen oder Miterzählen.

Der schwarze Dieb

Ein irischer Märchenkrimi: drei Prinzen haben eine tödliche Aufgabe zu erfüllen: sie müssen das kostbarste Pferd des Ritters vom Tale stehlen. Sie werden ertappt und sollen dafür in einem Kessel mit siedendem Öl sterben. Aber da ist ja noch der schwarze Dieb von Sloan. Er enthüllt Stück um Stück, Geschichte um Geschichte, das Geheimnis des Ritters. Wir hören von Hexen und Riesen, von Menschenfressern und Meisterdieben, bis alles in einen überraschenden Showdown mündet. Ach ja, und die Leiche? Die kommt bei diesem Märchen-Krimi erst am Schluss vor.

Mitten in unserem Märchenzelt brennt dabei ein gemütliches Feuer. Wie in allen unseren Vorstellungen dürfen die Kinder selbst Holz hineinlegen und den zauberhaften Märchenpunsch genießen.

Das Märchenzelt:

Hier ist es wie in einer mongolischen Jurte: am Feuer sitzen und Märchen hören, wie in alter Zeit. Die Erzähler verzaubern die Zuhörer mit alt überlieferten Märchen. Manchmal auch mit Kinderliteratur wie "Petterson und Findus" oder "Der kleine Drache Kokosnuss". Wohlgemerkt: ohne Buch, frei erzählt, zu jeder Jahreszeit. und Im Sommer rollt man die Seitenwände zum luftigen Schattenplatz hoch, im Winter liegt Teppich im Zelt, das Feuer wärmt und strahlt genauso wie die Gesichter der kleinen und grossen Zuhörer. Ob Indianer, Grusel oder -Mitmachmärchen, ob aus Irland, dem Orient oder Russland: es gibt viele Themen und Zusammenstellungen. Mit den Märchen begleiten wir den Jahreslauf: Fasching, Ostern, Schulanfang, Halloween, Martins und -Nikolauslegende, Weihnachten und Winter. Zum Teil wird mit faszinierenden Instrumenten wie Hang oder Gubal, Digeridoo, Monochord oder Kalimba begleitet.

Warteliste:

Guck' mal – das mobile Figurentheater
Kleine Prinzessin Mäusehaut

Figurentheater nach den Gebrüdern Grimm

Regie: H.-J. Loni
Darsteller: Martina Hering
Bühne: Bruno Bauer
Figuren: Martina Hering
Musik: Schuhmann
Premiere: 26.9.2013, St. Goarshausen
Spieldauer: 45 Minuten
Für Kinder ab 4 Jahren

"Ich liebe dich wie das Salz", sagt die Prinzessin zu ihrem Vater, dem alten König. Aus Zorn, weil sie ihn mit Salz vergleicht, verstößt er sie aus dem Königreich. Unerkannt gelangt die Prinzessin, getarnt als Küchenjunge, in ein anderes Königreich. Dort dient sie dem jungen König - er erkennt ihre Schönheit und nimmt sie zur Frau. Zum Hochzeitsmahl wird der Vater der Prinzessin eingeladen. Wird der alte König seine jüngste Tochter überhaupt erkennen? Und wird es ihr jetzt gelingen ihren Vater davon zu überzeugen, wie wichtig und wertvoll Salz ist.

Prinzessin Mäusehaut ist ein wiederentdecktes Märchen der Gebrüder Grimm, nach Motiven des Stückes " König Lear" von Shakespeare.

Auf einem üppig gedeckten Tisch wird die Geschichte von einfachen, aber lebensnotwendigen, Dingen anrührend und humorvoll erzählt – nicht nur Macht und Reichtum zählt, sondern auch scheinbar nebensächliche Dinge.

Guck' mal – das mobile Figurentheater zeigt Geschichten aus Märchen und klassischen und modernen Kinderbuchvorlagen. Die Stoffe werden für die Puppentheaterbühne mit Tischfiguren, Handpuppen und Großfiguren in offener Spielweise oder mit Objekten in Szene gesetzt. Jedes Stück auf seine eigene Art. Bei der Entwicklung der Projekte wird das Theater von einem ausgesuchten Team unterstützt. Inhalte werden spielerisch und mehrschichtig behandelt, so dass die Geschichten Groß und Klein unterhalten, berühren, verzaubern und so ein nachhaltiges Theatererlebnis schaffen. Das Solotheater Guck' mal kommt als mobile Bühne auch gerne zu Ihnen in Gemeinde, Städte, Schulen und Kindergärten.

Die Clabuters

Von Veilchen, Forellen und Klapperstörchen

Liedertheater für Kinder

Autor: Die Clabuters
Regie: Die Clabuters
Musik: F. Schubert, W.A. Mozart, Hugo Wolf
Choreographie: Die Clabuters
Bühnenbild: Die Clabuters
Maske, Kostüme: Die Clabuters
Darsteller: Anne Buter, Claus-Peter Damitz, Claudia Popp
Premiere: 12.12.2009, München
Spieldauer: 60 Minuten
Für Kinder ab 7 Jahren

Eine Sängerin mit Pianisten trifft sich zur Probe. Angelockt von den Klängen ihrer Lieder werden die Komponisten Mozart, Schubert und Wolf wieder lebendig: Das Theaterstück beginnt, der Zuschauerraum wird zur Bühne. Schubert erzählt aus seinem Leben, Mozart begegnet der Musik Michael Jacksons, und Hugo Wolf interpretiert sein berühmtes Stück die „Storchenbotschaft“ mit zwei Störchen. Im Dialog mit den Komponisten und den Musikerinnen werden die Kinder durch spontanes Mitmachen zu Sängern und Schauspielern und tauchen spielerisch in die verschiedenen Epochen der Musikgeschichte ein.

Das Liedertheater „Die Clabuters“ wurde 2009 gegründet. Mit dem Programm „Von Veilchen, Forellen und Klapperstörchen“ wurde es 2010 vom Kulturreferat der Stadt München für die Musikhörstunden – ein Projekt für Grundschulen- ausgewählt. Darüber hinaus gab es Vorstellungen in verschiedenen Bühnen in München und Umgebung.

Das Ensemble der Clabuters besteht aus dem Schauspieler Claus-Peter Damitz, der Pianistin Claudia Popp und der Mezzosopranistin Anne Buter.